Doppelsiedlung Obergraben

Schlagwörter: Löschteich, Einzelhof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Radevormwald
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



1828 war Obergraben vermutlich ein Einzelhof mit einem großen Teich. Der Hof war umgeben von Gartenland. Bei Obergraben mündet die Felsenbecke in die Bever. Das Alter der Siedlung ist unbekannt.

Heute ist Obergraben eine Doppelsiedlung, bestehend aus einem giebelgeteilten Doppelhof und einem Wohngebäude von 1977. Der alte Hof bestand bereits 1828. Er verfügt über einen Bruchsteingewölbekeller. Nördlich des Hauses liegt der mindestens seit der Mitte des 19. Jahrhunderts bestehende Löschteich (Preußische Uraufnahme 1840), der durch die Felsenbecke gespeist wird. Im Norden von Oberberg beginnt ein bergan führender Feldweg, der den Namen Hohlweg trägt, heute aber zugeschüttet ist.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Doppelsiedlung Obergraben

Schlagwörter: Löschteich, Einzelhof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1825
Koordinate WGS84: 51° 11 8,05 N: 7° 25 17,54 O / 51,18557°N: 7,42154°O
Koordinate UTM: 32.389.685,33 m: 5.671.645,37 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.599.431,04 m: 5.673.252,31 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Doppelsiedlung Obergraben“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080215-0125 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**